

Montag, 21. Juni 2021

Schüler bilanzieren viele Verstöße

Mobilitätswochen in der Grundschule.

Wolfsburg/Sülfeld. „Sicher durch den Straßenverkehr“ lautete das Motto der beiden Mobilitätswochen, die diesmal an der Grundschule Sülfeld stattfanden. Gemeinsam mit Verkehrswacht, Polizei und ACE trainierten rund 150 Schüler das richtige Verhalten. Die Erstklässler absolvierten das Fußgängerdiplom mit Polizeioberkommissarin Silke Hitschfeld. Derweil erkundeten die Zweitklässler Sülfeld.

Klaus Seiffert von der Verkehrswacht Wolfsburg erläuterte dazu in einer Pressemitteilung: „Sie suchten Gefahrenpunkte und Wege, um die Straßen für sich sicherer zu machen.“ Seiffert kümmerte sich auch um die Verkehrssicherheit der Fahrräder und wies darauf hin, dass der Fahrradhelm eine große Schutzfunktion hat. Über einen Roller- und Fahrradparcours schickte Ulrich Fischer vom ACE die Kinder der Klassen zwei bis vier, um die Motorik zu schulen und die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen auf die Radfahrprüfung vorzubereiten.

„Erschreckend“ war die Verkehrsbeobachtung, die Seiffert mit den Kindern und Jugendlichen der dritten und vierten Klassen an vier Tagen je eineinhalb Stunden vornahm. Insgesamt zählten die Kinder an vier Tagen 1397 Fahrzeuge. Davon waren 1104 (79,03 Prozent) allein im Fahrzeug, 105 (7,52 Prozent) benutzten das Handy während der Fahrt und 126 (9,02 Prozent) hatten keinen Sicherheitsgurt angelegt. Als schlechtes Vorbild zeigten sich 10 Radfahrende, die bei Rot über die Fußgängerampel gefahren sind und 63 Radfahrer, die entgegengesetzter Fahrtrichtung auf dem Gehweg fuhren. Schulleiter Rüdiger Golz ist froh über seine 147 Schützlinge, „die sich jetzt sicherer im Straßenverkehr bewegen können“.

red



**Ulrich Fischer starteten Fahrrade-
Parcours.**

FOTO: VERKEHRSWACHT